

## Auf den Spuren der Vergangenheit

Der Geowissenschaftler Gregor Markl ist der erste Professor der 2002 in Tübingen gegründeten Kinder-Uni. Innerhalb kürzester Zeit wurde diese Idee in anderen Städten aufgegriffen, sodass Kinder vielerorts die Möglichkeit erhalten, sich fortzubilden. Das vordergründige Ziel ist eine einfache und verständliche Vermittlung der Wissenschaften an die Kinder. Kinder werden auf diese Weise für die Wissenschaft begeistert und zu wissenschaftlichem Denken motiviert. Gleichzeitig versuchen die Veranstaltungen der Kinder-Unis, an den Hochschulen mehr Verständnis für die Wissensvermittlung zu wecken. Ein Buch aus der Bibliothek-Reihe der Kinder-Uni ist "Die Erde. Eine Reise durch ihre Geschichte".

Es ist der letzte Schultag vor den großen Ferien auf einem fremden Planeten in einer entfernten Galaxie, als die befreundeten Nachbarskinder Paul und Melanie ihre Ferienprojekte übertragen bekommen: Paul soll die Entwicklung eines Planeten beobachten, während Melanie das Thema Vulkanismus erhält. Motiviert beobachten sie noch am gleichen Abend mit einem Teleskop den Sternenhimmel, bis sie eine gerade entstehende Galaxie entdecken. Wie sich herausstellt, handelt es sich hierbei um unser Sonnensystem, die Milchstraße. Fasziniert von diesem Ereignis beschließen sie, sich auf eine Zeitreise in die Zukunft zu begeben, um die Entwicklungen eines ausgesuchten Planeten betrachten zu können.

Die Reise beginnt bei der Geburt der Erde. Sie entstand aus einer riesigen Wolke und wurde gleich zu Beginn von einem Mars-großen Asteroiden getroffen. Aus den Bruchstücken des Zusammenpralls entwickelte sich der Mond. Gebannt von den stattfindenden Veränderungen auf der Erde, beschließen sie, diesen Planeten genauer zu untersuchen. Daraus können die beiden bestimmt viel Interessantes für ihre Arbeiten ziehen. Sie erfahren, dass die Erde als einziger Planet in unserem Sonnensystem aus tektonischen Platten besteht, die sich ständig bewegen. Über viele Vulkane tritt heißes Magma an die Erdoberfläche und bestimmt in den ersten Millionen Jahren das Bild des Blauen Planeten. Lebewesen entwickeln sich erst sehr viel später, nachdem Algen die Atmosphäre mit Sauerstoff angereichert haben. Paul und Melanie verfolgen die Entwicklung der Erde von ihrer Geburt bis zur letzten großen Prägung ihrer Oberfläche, als die Dinosaurier nach einem Meteoriten-Einschlag ausstarben. In dieser Zeitreise erleben die zwei zahlreiche Abenteuer.

Gregor Markl erzählt verständlich, anschaulich und humorvoll die atemberaubende Geschichte unserer Erde. Er zeigt die Rolle der Vulkane und Erdbeben für die Entwicklung der Erde auf. Zudem erklärt er die enge Verwandtschaft zwischen Diamanten und Kohle und viele andere wichtige Details. Die Erlebnisse der beiden Abenteuerer stehen dabei keineswegs im Hintergrund, vielmehr klärt Paul indirekt den Leser über einige Besonderheiten auf, wenn er Melanie bestimmte Vorgänge erläutert. Manchmal entgehen sie nur knapp einer Katastrophe, wenn z. B. direkt vor ihren Augen ein riesiger Vulkan ausbricht. Untermalt werden die Erläuterungen durch zahlreiche Fotos, die die Naturgewalten eindrucksvoll aufzeigen. Zeichnungen erklären u. a. den Aufbau eines Vulkans. In extra markierten Kästchen bekommt das Kind zusätzliche Informationen. Doch ist dieses Buch nicht nur für die Kleinen informativ, sondern auch für Erwachsene, die sich für die Entwicklung der Erde interessieren. Ein umfangreiches Buch, das leider beim Aussterben der Dinosaurier endet. Schließlich wäre die Entwicklung des Planeten Erde seit Erscheinen der Menschen auf der Bildfläche sicherlich auch spannend.

Susann Fleischer 09.03.2009